



Jürgen Ritsert
Objektivität
 Über die Heterogenität einer homogenen Norm

Reihe: Gesellschaftsforschung und Kritik
 2026, 119 Seiten
 broschiert, € 30,00
 ISBN 978-3-7799-9569-2
 Auch als  erhältlich

Die »Objektivität« als Norm richtet sich an verschiedene Personen, Aussagen, Gruppen, Organisationen. So sollen z.B. Behauptungen »objektiv« sein. In den Wissenschaften sind »objektive« Methoden geboten, die zu »objektiven« (stichhaltigen) Befunden sowie zu »Objektivität« als intersubjektivität der Befunde führen sollen. Die Urteilsform »x ist objektiv« kann anstelle der scheinbar homogenen Objektivitätsnorm verwendet werden. Dadurch wird sowohl die Mannigfaltigkeit der Fälle x als auch die Vielfalt der Bedeutungen des Prädikats »objektiv« deutlich. Dieses Buch führt eine wissenschaftstheoretische Analyse dieser Vielfalt durch. Dem inneren Zusammenhang des Vielfältigen wird nachgegangen.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Über Objektivität und den Gegenstandsbezug einer Erkenntnisinstanz

Erkenntnisinstanzen; Die drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität

Objektivität als Wahrheit und die Gütekriterien der empirischen Sozialforschung

Gütekriterien der empirischen Sozialforschung; Wahrheitstheorien

Objektivität als intersubjektivität und persönliche Haltung

Die Übernahme der Beweislast; Objektivität als intersubjektivität und das methodische Vorgehen; Objektivität als Ausdruck sachlicher Haltung

Objektivität und Wertfreiheit

„Wert“ – Groß und klein geschrieben; Werturteile; Wir und die Werturteile; Werturteile und Tatsachenaussagen; Zusammenfassung: Einige charakteristische Problemstellungen des Wertdiskurses

Objektive Problemsituationen. Zur Verbindung von subjektiven und objektiven Wertbestimmungen

Wertgeltung – Probleme der Werteigenschaft; Ein kontextueller Wertbegriff

Über das HO-Schema und die Objektivität rationaler Erklärungen und Prognosen

Die Objektivität der kritischen Erklärungsmethode Poppers; Zur Struktur des HO-Schemas; Die Konsequenz (conclusio); Erklärung und Prognose; Ergänzung: Erklärungsvarianten

Über die Objektivität der Verstehensoperation

SINN = Sinn und Bedeutung; Subjektiv vermeinter Handlungssinn; Objektiver Sinn als szenischer Sinn (G. H. Mead); Sprechhandlungen (speech acts); Funktionaler Sinn; Varianten des Verstehens

Transformationen des Objektivitätsbegriffs. Die Studie von Daston & Galison

Ad 1: Übereinstimmung mit der Natur; Mechanische und strukturelle Objektivität; Ad 3: Die geübte Urteilskraft

Objektivität, Ideologie und patriarchalische Vorurteile

Wertbeziehung und patriarchalische Interessen; Verzerrungen der Objektivität

Objektivität und Objektivitäten

Die Einheit der Objektivität in der Vielfalt ihrer Stimmen; Die erkenntnistheoretische Triade als Klammer; Dialektik

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Der Autor:

Jürgen Ritsert, Dr. rer. pol., ist emeritierter Professor im FB Gesellschaftswissenschaften der J.W.-Goethe-Universität in Frankfurt/Main. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Sozialphilosophie, Gesellschaftstheorie und Logik der Sozialwissenschaften.